

Zwischen Roboter und Organspende

Waldorfschüler stellen
Facharbeiten vor

Siegen. Zwischen Robotertechnik, Organspende und Torlinientechnik bewegen sich die Themen, die die Waldorfschülerinnen und -schüler der Klasse 12 im Rahmen ihrer Facharbeiten bearbeitet haben, die sie von Donnerstag bis Samstag, 29. bis 31. Januar, öffentlich vor- und ausstellen. Die Schüler erwerben zusätzlich zu den staatlichen Abschlüssen Qualifikationen auf künstlerischem, sozialem und persönlichem Gebiet, die zum Waldorfabschluss zusammengefasst werden. Im Januar werden die Facharbeiten, vor Ostern der Kunstabschluss und gegen Ende des zwölften Schuljahrs das Schauspiel vorgestellt.

Schlusspunkt der Schulzeit

Die Facharbeit bildet einen wesentlichen Schlusspunkt der Waldorfschulzeit an der Rudolf-Steiner-Schule-Siegen. Jede Schülerin und jeder Schüler soll sich dabei mit einem selbst gewählten Thema auseinandersetzen. Von der „Künstlichen Intelligenz eines Roboters“, über „Organspende und Einblicke in die Transplantation“ bis zu „Der seidene Faden der Motivation“ reichen die Themen in diesem Jahr.

Die Vortragsblöcke beginnen am Donnerstag um 16, am Freitag um 14.30 und am Samstag um 13 Uhr. Sie dauern jeweils etwa 15 Minuten.